

EBOOK • SCHLEIFEN.BLUSE

Doppelgrößen XS-XXXL



Die SCHLEIFEN.bluse ist eine einfach geschnittene Bluse mit Raglanärmeln. Sie kann auf einer Schulter einen Ausschnitt bekommen oder auf beiden Schultern.

Du kannst die Bluse auch ganz ohne den Ausschnitt nähen, dafür eventuell mit (Fertig-) Bündchen, um eine ganz sportliche Bluse zu bekommen.

Auch der Halsausschnitt kann gut mit einem trendigen Fertigbündchen gearbeitet werden.

Stoffempfehlung: leicht fallende Viskose- oder Seidenstoffe (Blusenstoffe).

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei Yvonne Jahnke – leni pepunkt.

Der Kauf des eBooks berechtigt den Käufer, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Bitte erwähne lediglich, dass der Schnitt von leni pepunkt. stammt!

Die Weitergabe, Kopie, Tausch des eBooks ist nicht gestattet. Der Verkauf von gefertigten Stücken in großer Stückzahl (ab 10 Stück) ist nicht gestattet, bzw. bedarf vorab einer schriftlichen Genehmigung/bzw. den Erwerb einer Nutzungserweiterung (10 €/eBOOK).

Für eventuelle Fehler in der Anleitung und im Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden.

Bei Fragen zu dieser Anleitung wende Dich bitte an info@leni-pepunkt.de

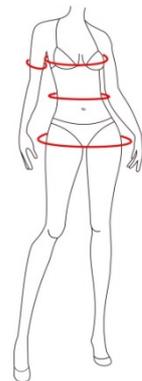
BITTE NIMM UNBEDINGT VOR DEM ZUSCHNITT MASS!

...und denke dran: es sind nur Zahlen! ;-) Orientiere dich bitte wirklich an den hier angegebenen Maßen und nicht an deiner „normalen“ Kaufgröße!

MASSTABELLE - in cm- für alle leni pepunkt. Damen-Doppelgrößen-Modelle:

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Körpergröße	167	168	169	170	172	173	174
Brustumfang	82	88	96	106	118	130	142
Taillenumfang	66	72	80	90	102	114	126
Gesäßumfang	91	97	105	115	126	137	148
Oberarmumfang	26	28	31	34	38	42	46

*Wenn du an der Taille eine andere Größe trägst als an der Hüfte, pause Dir den Schnitt einfach ab und wechsele zwischen den Linien der jeweiligen Größen – so kannst du den Schnitt ganz leicht individuell anpassen.



WIE MESSEN?

- Brustumfang: breiteste Stelle an der Brust messen
 Taille: schmalste Stelle am Bauch messen, knapp oberhalb des Bauchnabels
 Gesäß/Hüfte: die breiteste Stelle am Gesäß messen
 Oberarmumfang: die breiteste Stelle am Oberarm messen

MATERIALLISTE

Du brauchst:

- Blusenstoff (Viskose, Seidenstoff o.ä.) in den auf S. 3 angegebenen Maßen
 - etwas Vlieseline für die Belege
 - ggf. Fertigbündchen
 - ggf. Gummiband, 1 cm hoch
- ➔ Lies dir bitte bevor du anfängst zu nähen, die KOMPLETTE Anleitung einmal durch.
 ➔ Ausdruck der Anleitung bitte mit 100% - nicht die Größe der Seiten anpassen...!

HILFSMITTEL

✓ Nähmaschine ✓ Stecknadeln ✓ Schere ✓ Bügeleisen ✓ Trickmarker oder Schneiderkreide

ALLE MASSE BEINHALTEN BEREITS EINE NAHTZUGABE VON 1.0 CM

- Zum Nähen der SCHLEIFEN.bluse aus benutzt du am besten den Geradstich deiner Nähmaschine und versäuberst alle Teile vorab mit dem Zick-Zack-Stich oder der Overlockmaschine.

INHALT DIESER ANLEITUNG:

S. 3	Stoffverbrauch + Schnittteile vorbereiten
S. 4-7	Zuschnitt
S. 8-18	Nähen SCHLEIFEN.bluse mit Halsbeleg und Ausschnitt auf linker Schulter
S. 19	SCHLEIFEN.bluse mit Fertigbündchen an den Ärmeln
S. 20-21	SCHLEIFEN.bluse mit Fertigbündchen am Halsausschnitt
S. 22-23	Designbeispiele

STOFFVERBRAUCH • SCHLEIFEN.BLUSE

Alle Stoffverbräuche insgesamt in cm inkl. ca. 5 cm Zugabe • bei einer Stoffbreite von 140 cm:

Größe	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Oberstoff*	160	160	160	160	170	170	170
Vlieseline, 90 cm breit	30						
ggf. Fertigbündchen für die Ärmel, ca.	60						
Ggf. Gummiband, 1 cm hoch für den Ärmelsaum, ca.	60						
ggf. Fertigbündchen für den Halsausschnitt, ca.	60						

*Gr. XS-L werden VT+RT nebeneinander gelegt (Stoff hierfür beidseitig in den Stoffbruch legen), ab Gr. XL werden VT+RT untereinander gelegt (Stoff nur einseitig in den Stoffbruch – so breit, dass VT+RT darauf passen), die Ärmel jeweils 1x neben VT und RT (hierbei darauf achten, dass die Ärmel gegengleich zugeschnitten werden, das Schnittmuster also einmal auf die Schrift legen).

SCHNITTTEILE VORBEREITEN:

→ ich nähe in meinem Beispiel Größe 38.

Die entsprechende Größe (siehe Maßtabelle Seite 2) ausschneiden.

Bitte nimm WIRKLICH unbedingt vor dem Zuschnitt Maß und schau, welche leni pepunkt.-Größe du hast!! Richte dich dabei nach dem größten Umfang, sollten nicht alle Maße passen.

FOTOANLEITUNG



1. ZUSCHNITT

Lege den Stoff für das Vorderteil (VT) und das Rückteil (RT) beidseitig in den Stoffbruch*.

*Gr. XS-L werden VT+RT nebeneinander gelegt (Stoff hierfür beidseitig in den Stoffbruch legen), ab Gr. XL werde VT+RT untereinander gelegt (Stoff nur einseitig in den Stoffbruch – so breit, dass VT+RT darauf passen), die Ärmel jeweils 1x neben VT und RT (hierbei darauf achten, dass die Ärmel gegengleich zugeschnitten werden, das Schnittmuster also einmal auf die Schrift legen).

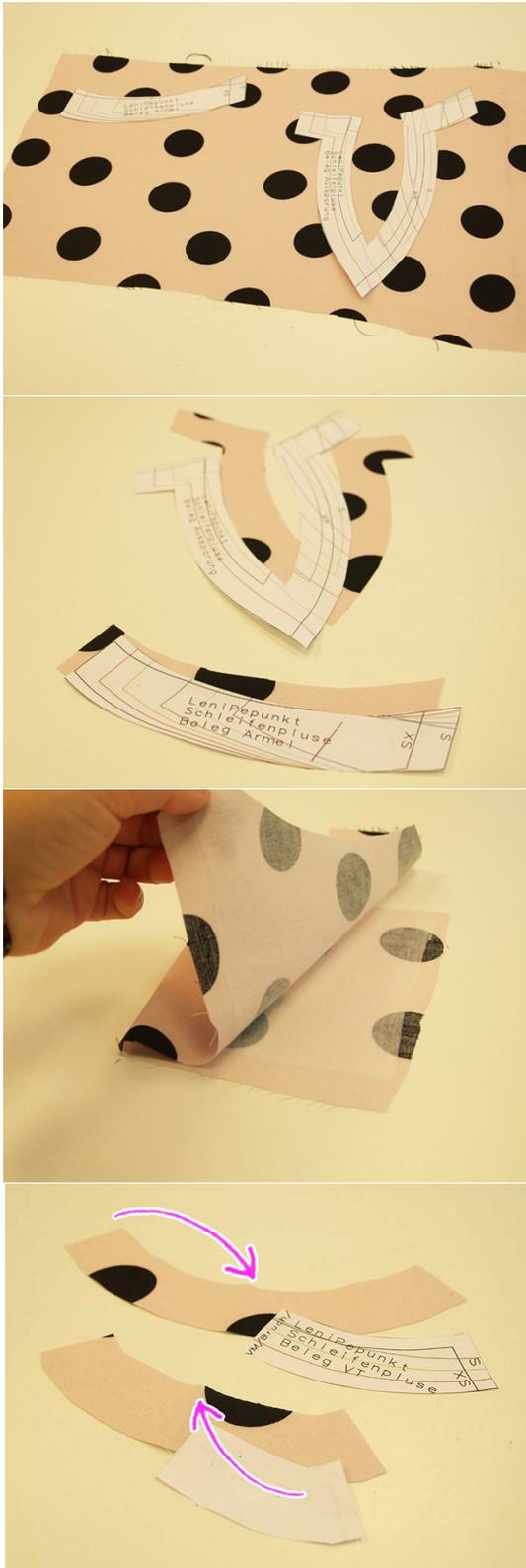
Lege das Schnittmuster des VT und des RT an jeweils eine Stoffbruchkante heran, beschwere sie und/oder stecke es fest und schneide sie so jeweils im Stoffbruch zu.

Markiere dir die folgenden Punkte:

- Vordere und hintere Mitte (VM/HM) am Halsausschnitt (=Stoffbruchkante)
- Ärmelansatzpunkte
- Taille

anhand je eines Knips (=kleiner Einschnitt innerhalb der Nahtzugabe/NZ).

Verstärke dir ein Stück Stoff, das für die 4 Belege Ärmel, Aussparung, VT und RT ausreichend ist, mit dünner Vlieseline H180.



Lege die Belege für die Ärmel und die Aussparung auf den verstärkten Stoff und schneide diese so je 1x zu.

- ➔ Wenn du auf beide Schultern eine Aussparung arbeiten möchtest, benötigst du den Beleg Ärmel nicht. Schneide anstatt diesem dann diesen Beleg Aussparung ein weiteres Mal gegengleich zu (dazu das Schnittmuster mit dem Druck auf den Stoff legen).
- ➔ Entsprechendes gilt, wenn du keine Aussparung arbeiten möchtest. In diesem Fall benötigst du den Beleg Ärmel noch ein weiteres Mal gegengleich.

Lege das restliche Stück des verstärkten Stoffes in den Stoffbruch...

...und lege die Schnittmusterteile Beleg VT und Beleg RT an den Stoffbruch, fixiere sie und schneide sie so beide im Bruch zu.

Markiere dir die Mitte mit einem Knips an der Oberkante.



Lege den restlichen Stoff für die Ärmel doppelt...

...lege die Ärmel darauf...

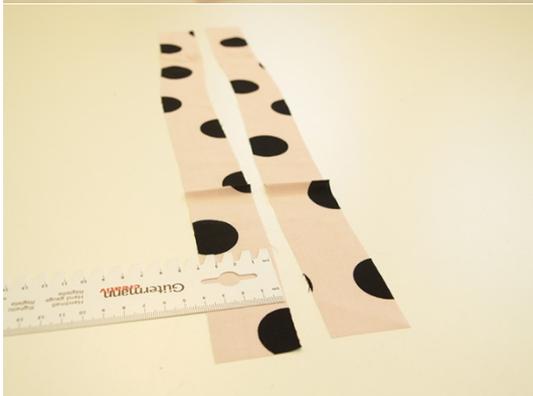
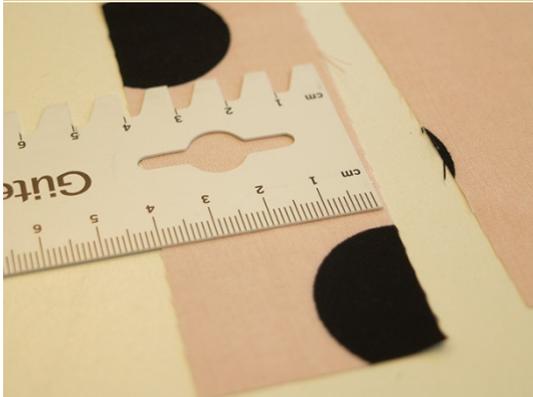
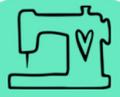
...und schneide sie so gegengleich zu.

Markiere dir die folgenden Punkte:

- Ärmelansatzpunkte (1 Knips = vorderer Ärmelansatzpunkt/VT, 2 Knipse = hinterer Ärmelansatzpunkt/RT)

Wenn du den Ausschnitt arbeiten möchtest, schneide diesen bis auf einen kleinen Steg aus dem Schnittmuster heraus und schlage ihn zur Seite.

Übertrage dir den Ausschnitt auf deinen Stoff...

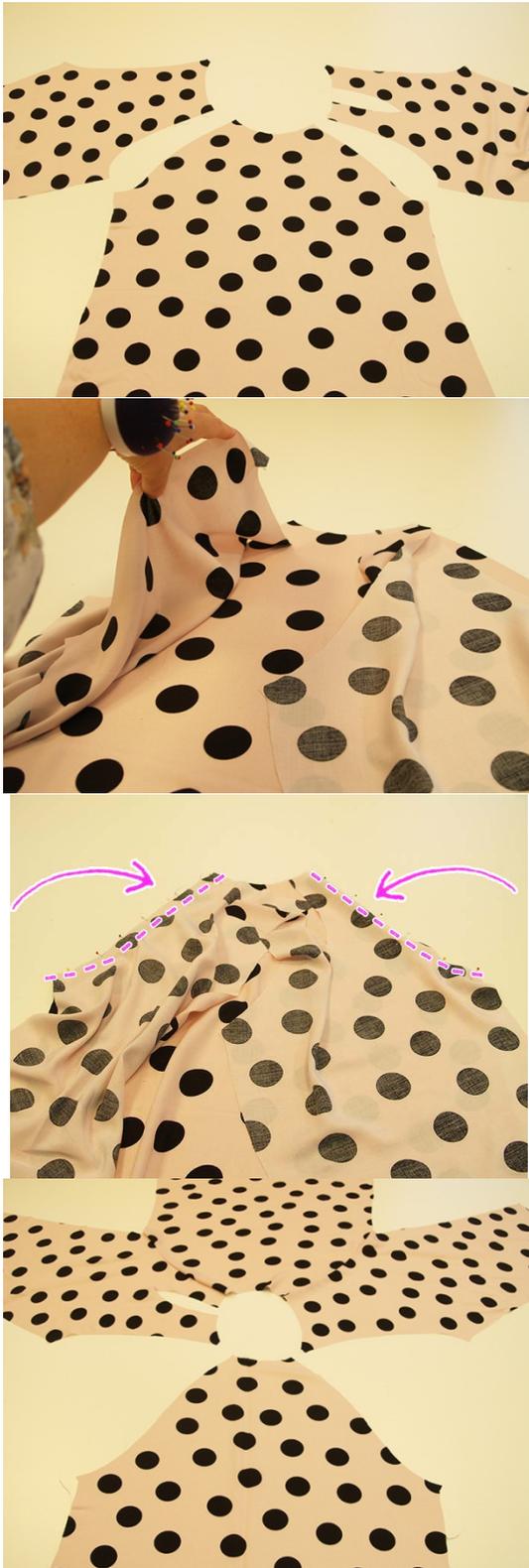


...und schneide den Ausschnitt aus.

- ➔ Hinweis: der Ärmel des Schnittmusters ist der linke Ärmel. Wenn du die rechte Schulter „freilegen“ möchtest, schneide den Ausschnitt aus dem anderen Ärmel heraus.

Schneide dir nun noch 2 Bindebänder pro Schulterausschnitt zu:

Jeweils 4 cm breit und 50 cm lang.



1.) NÄHEN SCHLEIFEN.BLUSE MIT HALSBELEG

Lege das VT mit der rechten Stoffseite nach oben hin und nimm die beiden Ärmel zur Hand.

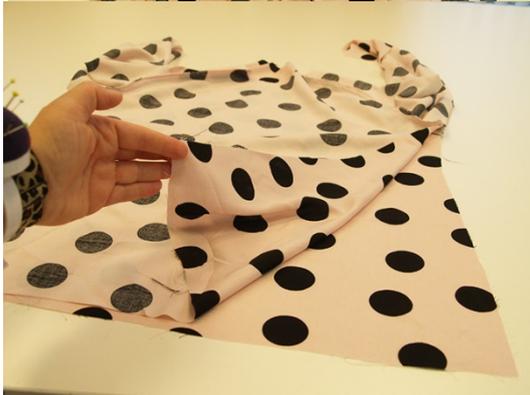
Lege erst an den rechts (auf dem Foto) liegenden „vorderen Ärmelansatzpunkt“ des VT (1 Knips) den Ärmel rechts auf rechts.

→ **Achte darauf, dass die „vorderen Ärmelansatzpunkte“ genau aufeinandertreffen – nur dann hast du den richtigen Ärmel!**

Stecke den anderen Ärmel entsprechend an die andere Seite an.

Nähe die Ärmel an das VT an.

Lege dir nun das RT mit der rechten Stoffseite nach oben hin...



...und lege das mit den Ärmeln
zusammengenähte VT rechts auf rechts
oben drauf.

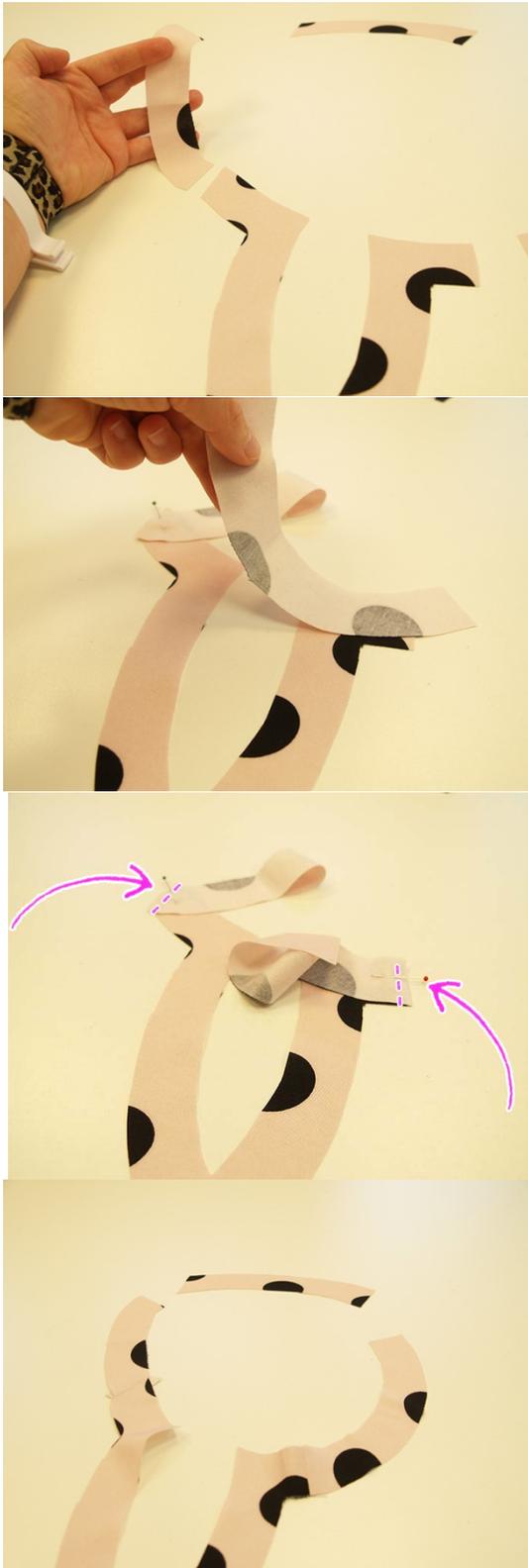
Lege die Ärmel nun so hin, dass die
„hinteren Ärmelansatzpunkte (2 Knipse)
aufeinandertreffen und nähe sie
zusammen.

Lege nun das VT und RT rechts auf rechts
aufeinander, sodass die Ärmel horizontal
halbiert werden.

Stecke die untere Seite der Ärmel und
die Seitennähte VT/RT zusammen. Achte
darauf, dass die Taillenknappe des VT + RT
aufeinandertreffen und nähe sie
anschließend in einem Rutsch
zusammen.

- ➔ Ziehe die Bluse nun schon einmal
über und bitte am besten
jemanden, den Ausschnitt an der
Schulter um das Stück fest zu halten,
das du ausgeschnitten hast – siehe
hierzu Tipp auf S. 20.
- ➔ Überprüfe den Sitz an der Schulter
und am Halsausschnitt. Sollte der
Halsausschnitt evtl. etwas abstehen,
könnte das an (für die Maßtabelle
der Konstruktion!) „zu breiten“
Schultern liegen. Nähe in diesem Fall
die Raglannähte vom Halsausschnitt
an noch ein kleines Stück keilförmig
um ca. 5 cm ab. Mit dem Keil nimmst
du pro Naht ein wenig des
Umfanges heraus.
- ➔ Nun kannst du die Ärmel ggf. auch
ab dem Ellenbogen etwas enger
nähen, wie wir dies hier bei diesem
Modell gemacht haben. Dann
kommt der Ärmelsaum später ohne
Gummiband aus.

Nimm dir die Belege zur Hand.

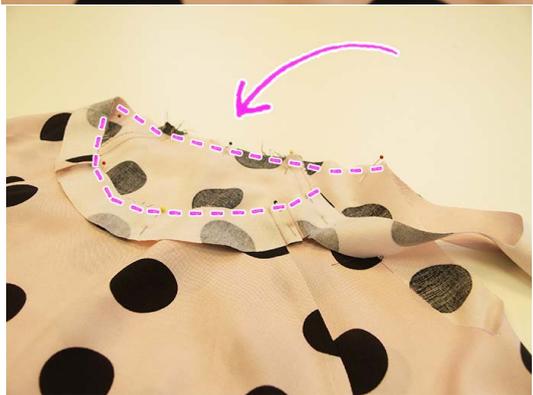
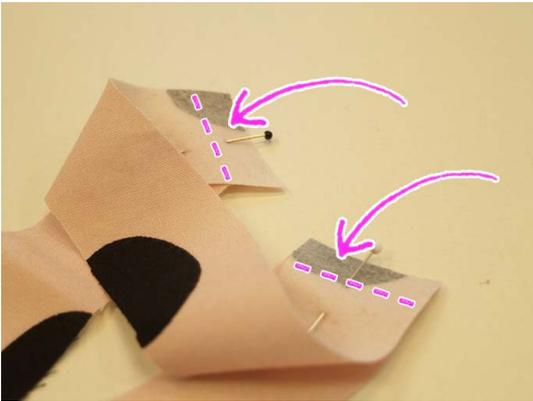


Lege den Beleg Aussparung mit der rechten Stoffseite nach oben und lege den Beleg RT rechts auf rechts auf die höhere Seite des Beleges Aussparung.

Der Beleg VT kommt auf die tiefer liegende Seite des Beleges Aussparung.

Nähe die kurzen Kanten zusammen.

Nähe nun den Beleg Ärmels in der gleichen Art zwischen die Belege VT und RT.



Versäubere die Außenkante des Beleges mit der Overlock oder dem Zick-Zack-Stich, wenn noch nicht geschehen.

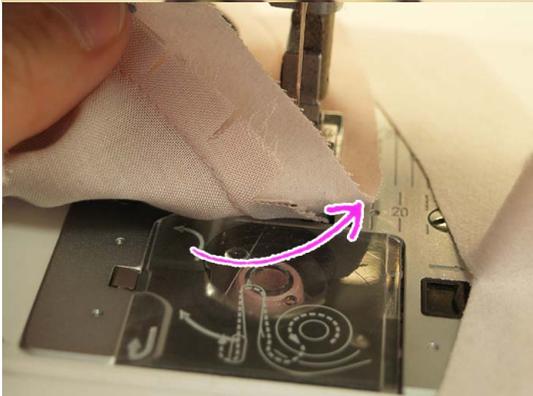
Lege den vorbereiteten Beleg nun rechts auf rechts an die Halsausschnittkante deiner Bluse...

... und stecke ihn gut fest.

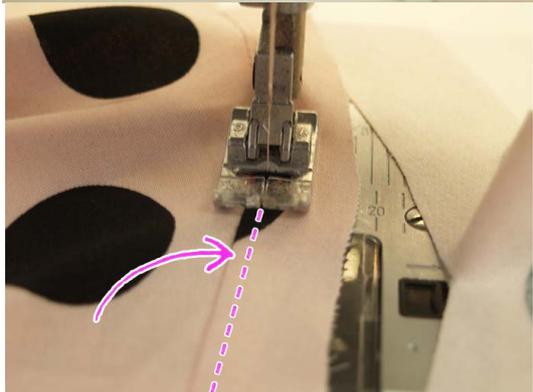
Nähe den Beleg rundherum an - der Ausschnitt am Ärmel wird vorerst noch nicht angenäht - ...



...und schneide die NZ in den Rundungen bis kurz vor die soeben gemachte Naht ein.



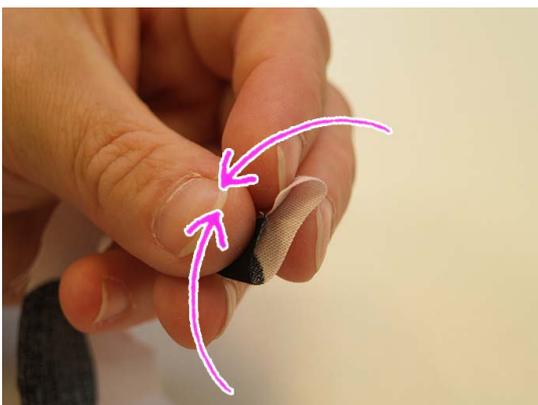
Schlage den Beleg nach oben. Die Nahtzugabe (NZ) zeigt dabei in Richtung des Beleges...



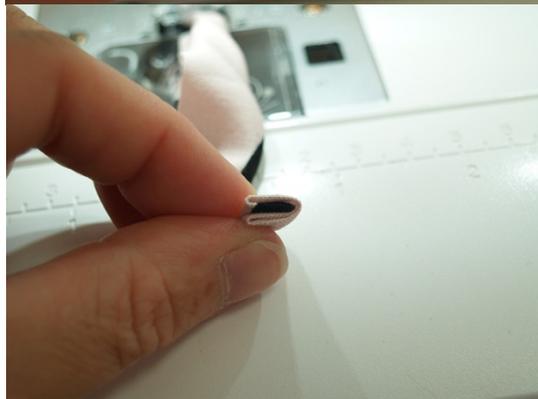
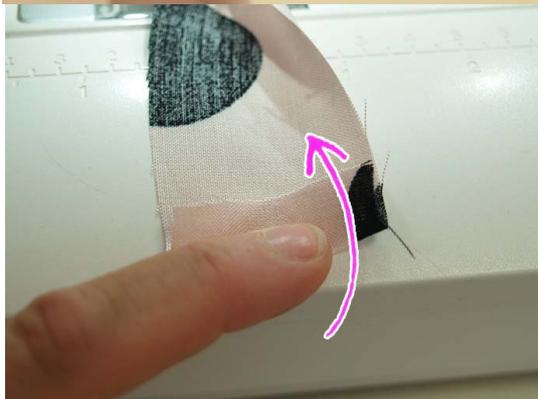
...und nähe den Beleg nochmals knapp neben der soeben gemachten Naht ab.

Damit wird die NZ auf der Rückseite fixiert.

➔ Dies nennt man „Kantenstepp“ und bewirkt, dass die Nähte später schön flach liegen.



Nimm dir nun die Bindebänder zur Hand und schlage sie der Länge nach beidseitig um 1 cm links auf links...



...um sie dann nochmals über die gesamte Länge zusammen zu schlagen. Der Stoff liegt hier somit 4-fach.

Nähe die offenen Kanten zusammen...

... dabei schlägst du kurz vor dem Ende der Naht die kurze Kante ebenfalls um 1 cm zur linken Stoffseite ein...

...und beendest deine Naht so.

Arbeite das zweite und ggf. das dritte und vierte Bindeband ebenso.

Die Bindebänder werden nun mit den „unschönen“/nicht versäuberten kurzen Kanten zwischen die Aussparung und dem Beleg Aussparung gelegt:

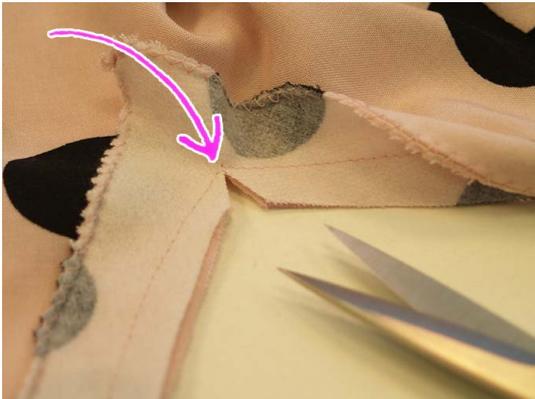
...



...lege hierzu die unversäuberte Seite des Bindebandes bündig zur Aussparung hin auf den Ärmel...

... Der Stoffbruch des Bindebandes schließt mit der Naht zwischen Ärmel und Beleg ab und die zusammengenähte Kante des Bindebandes zeigt nach unten – in Richtung des Ärmels.

Schlage den Beleg Aussparung nach unten, sodass dieser rechts auf rechts auf dem Ärmel liegt und nähe den Beleg an der Innenkante an.



Schneide die untere Ecke der Aussparung bis kurz vor die Naht ein...



...und lege die NZ des Halsausschnittes in Richtung der Aussparung, bevor du...



...den Beleg ringsherum links auf links schlägst.

Dabei werden die Bindebänder nun auf die rechte Seite geschlagen.

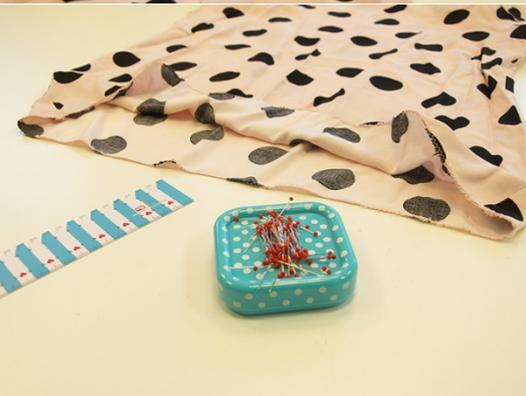


Stecke die Unterkante des Beleges ordentlich fest...



...und nähe die Unterkante des Beleges rundherum – inklusive der Ärmelaussparung – knappkantig fest.

- ➔ Stelle hierfür einen relativ großen Stich 3-3,5 Stichelänge ein, da diese Naht auf der Vorderseite der Bluse zu sehen ist.



Versäubere den Saum mit dem Zick-Zack-Stich (wenn noch nicht geschehen)...

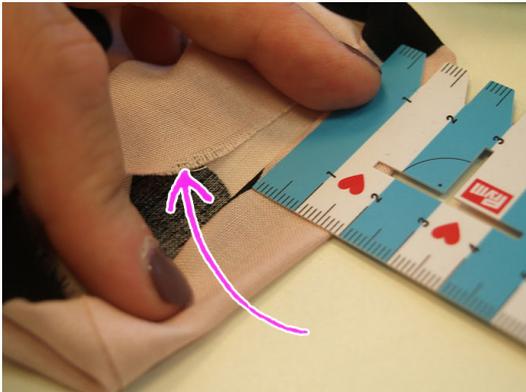


... und schlage ihn ringsherum um 2 cm zur linken Stoffseite ein. Stecke ihn gut fest und nähe ihn anschließend knappkantig an.

Bügele den Saum anschließend über.

Arbeite nun den Ärmelsaum, indem du...

Diesen erst um 1 cm...



...und dann um 2 cm zur linken Stoffseite einschlägst.

Stecke ihn gut fest und nähe ihn anschließend knappkantig an.

Belasse hierbei eine kleine Öffnung, durch die du ggf. ein Gummiband ziehst.

Bügele den Saum anschließend über.

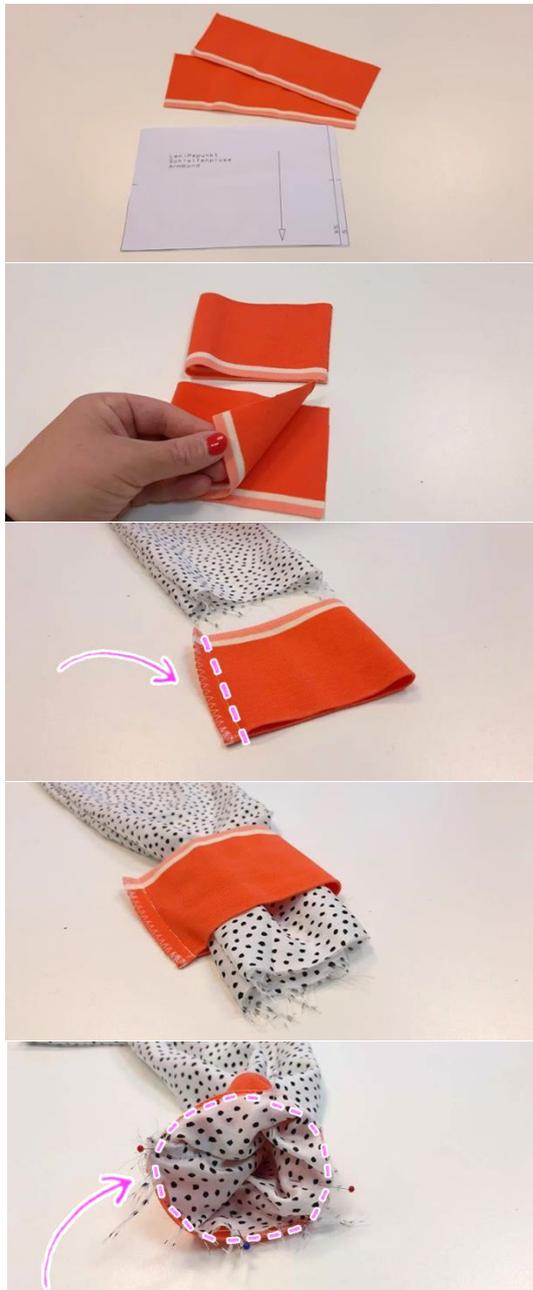
- ➔ bei dieser Bluse haben wir den Ärmel ein wenig enger genäht, und im Ärmelbund kein extra Gummiband eingezogen.

FERTIG !

- ➔ Beachte beim Binden der Bluse, dass die Bindebänder hier NICHT genau aneinander stoßen sollen. Die Schleife muss das Stück (zzgl. NZ), das du aus dem Schnittmusterteil herausgeschnitten hast, „überbrücken“ – knapp 6 cm also.

VARIANTE 1:

SCHLEIFEN.BLUSE MIT FERTIGBÜNDCHEN AN DEN ÄRMELN



Schneide die Fertigbündchen auf die entsprechende Breite (gemäß Schnittmuster) zu...

(Bei Verwendung von „regulärer“ Bündchenware muss das Bündchen doppelt so hoch sein und später an der Oberkante des Bündchens in den Stoffbruch gelegt werden.)

...und schlage sie jeweils rechts auf rechts über die senkrecht verlaufende Mitte.

Nähe sie an der offenen Kante zusammen.

(Bei Verwendung von Bündchenware stülpe das Bündchen nun so ineinander, dass die Naht im Bündchen verschwindet und die offenen Kanten nun beide nach oben zeigen.)

Schiebe das Bündchen über den Ärmel (der auf rechts gewendeten Bluse), dass oben (siehe Bild) nun die „saubere“ Kante des Bündchens liegt. Die unschöne Kante des Bündchens zeigen nach unten.

Stecke nun den Ärmelsaum an das Bündchen und nähe das Bündchen ringsherum an den Ärmel an.

Dabei muss das Bündchen etwas gedehnt werden.

➔ **ALTERNATIV** kannst du die Bluse auch auf links wenden und das Ärmelbündchen IN den Ärmel stecken – das ist Geschmackssache, wie man es lieber annäht...

FERTIG !



VARIANTE 2:

SCHLEIFEN.BLUSE MIT FERTIGBÜNDCHEN AM HALSAUSSCHNITT

Schneide das Fertigbündchen auf die entsprechende Breite (gemäß Schnittmuster) zu.

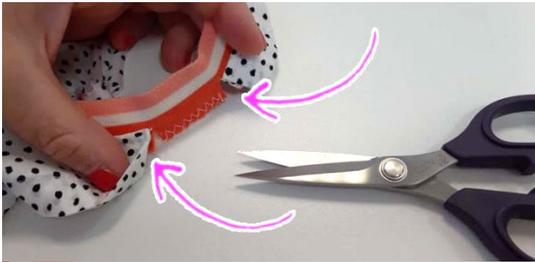
Stecke es rechts auf rechts an den Halsausschnitt und nähe es rundherum fest.

Wenn du an dem Ausschnitt ankommst, „überbrücke“ dieses Stück mit dem Bündchen.

Versäubere die Nahtzugaben (NZ) des Bündchens/Halsausschnitts und lege diese in Richtung der Bluse.

Steppe das Bündchen von der rechten Stoffseite knappkantig ab. Dabei wird die NZ auf der Rückseite fixiert.

Nun wird noch die unschöne Kante des Bündchens am Ausschnitt bearbeitet...:



Schneide das Bündchen an der Unterkante genau um die Höhe der NZ ein...



...und schlage dieses Stück nach oben / links auf links.



Stecke dieses Stück mit einigen Handstichen, die auf der Vorderseite NICHT sichtbar sind (dazu nur die oberen Fäden des Bündchens fassen!), fest.



FERTIG !

★ werde Fan unserer facebook Seite www.facebook.com/leni.pepunkt oder werde Mitglied in unserer geschlossenen facebook Gruppe "[DIY leni pepunkt.](#)" - dort kannst du deine fertigen leni pepunkt. - Modelle zeigen oder bei eventuell aufkommenden Problemen schnelle Hilfe von anderen Mitgliedern bekommen ★

Folge uns auch auf instagram: [@lenipepunkt](https://www.instagram.com/lenipepunkt)

Im Shop auf unserer Homepage findest du auch Nähpakete!
Besuche uns dort: www.leni-pepunkt.de

DESIGNBEISPIELE:



SCHLEIFEN.bluse mit Fertigbündchen an Ärmeln und Halsausschnitt



SCHLEIFEN.bluse mit ohne Ausschnitt an der Schulter

www.leni-pepunkt.de



THERESA
www.instagram.com/theresa_thefish
www.facebook.com/theresathefish
(Knopfleiste ist nicht im Schnittmuster erklärt)



THERESA
www.instagram.com/theresa_thefish
www.facebook.com/theresathefish



NICOLE
<https://facebook.com/nicmade.de/>



GENJA
<https://www.instagram.com/muetterkram/>



GENJA
<https://www.instagram.com/muetterkram/>



NICOLE
<https://facebook.com/nicmade.de/>

♥-LICHEN DANK MEINEN PROBENÄHERINNEN!